

# 1. FC Dautenbach siegt im Neunmeterschießen

## Spannendes Finale beim SV 1911 Setzen / Netphen gewinnt das kleine Finale

Der 1. FC Dautenbach gewann am Samstag in der Geisweider Schießberghalle verdient das mit 375,- Euro dotierte Fußball-Hallenturnier des SV 1911 Setzen.

Allerdings war der Sieg über die SpVg. Bürbach etwas glücklich, fiel doch die Entscheidung erst beim fälligen Neunmeterschießen vom Punkt.

Während Dautenbach in der Vorrunde bereits mit 5:2 gegen Bürbach siegreich war, hielten die Grün-Weissen im Endspiel mit tollem Einsatz dagegen.

Dominik Sieper und Valentin Gomer brachte die Sendereif zunächst mit 2:0 in Front.

Bürbach kämpfte sich leidenschaftlich durch Tore von André Klein und Sascha Müller bis auf 2:2 heran, so dass nun ein Neunmeterschießen für den Finalsieg erhalten musste.

Die Torfolge: 3:2 Torben Jahnke (Bürbach), 3:3 Viktor Krell (Dautenbach), Rizo Curovic vergibt (Timo Schölzke im Dautenbacher Tor pariert), 3:4 Marek Gajdzis, Sascha Müller trifft nur die Latte, Valentin Gomer vom FC ebenfalls, Christof Klatzek von der SpVg. nur gegen den Pfosten, 3:5 Pawel Majewski zum Turniersieg für Dautenbach.

Die SpVg. Bürbach war durch einen knappen 1:0 Sieg gegen den SSV Sohlbach-Buchen ins Endspiel gekommen (Torschütze Christof Klatzek).

Der 1. FC Dautenbach gelang gegen ein sehr engagiertes Team des SV Netphen mit einem 5:3 Sieg der Sprung ins Finale.

Torfolge: 1:0 und 2:0 Jannik Münker, 3:0 Pawel Majewski, 4:0 Jannik Schulze, 4:1 Waldemar Schmidt, 5:1 Jannik Schulze, 5:2 Christian Schneider, 5:3 Manuel Klein.

Im kleinen Finale um Platz 3 setzte sich der SV Netphen mit 4:2 gegen Sohlbach-Buchen durch, und zwar ebenfalls im Neunmeterschießen:

Tore: 1:0 Simon Scheffe (Netphen), 1:1 Temel Akcakoca, 2:1 Manuel Klein, Süleyman Secer gegen den Pfosten, Meiswinkel neben das Tor, 2:2 Ismail Yeter, 3:2 Christian Schneider, Sven Nierzwiki vergibt (Netphens Keeper Dominik Knoop wehrt ab), 4:2 Waldemar Schmidt.

Die Sportkameraden Achim Kütke (Fortuna Freudenberg) und Samuel Ditthardt (SpVg. Bürbach) waren mit der Leitung der Turnierbegegnungen betraut worden, und boten keinen Anlass zur Kritik. Auch wenn das Spielgeschehen in der Endrunde hier und da schon einmal etwas hitziger geführt wurde, bewahrten die beiden Refrees kühlen Kopf und brachten alles zu einem glücklichen Ende.

### Vorrunde:

Gruppe A: 1. SSV Sohlbach-Buchen 14:  
2 Tore / 9 Punkte; 2. SV 1911 Setzen I 3:2 / 6;  
3. SC Hüttental 4:6 / 3;  
4. SSV Meiswinkel-Oberholzklau 0 / 1:12.

Gruppe B: 1. SV Netphen 12:1 / 9;  
2. SV Eckmannshausen 9:6 / 6;

3. DJK Eiserfeld 7:11 / 3;
4. VfL Klafeld-Geisweid 0 / 3:13.

- Gruppe C:
1. 1.FC Dautenbach 13:3 / 9;
  2. SpVg. Bürbach 13:6 / 6;
  3. SV Dreis-Tiefenbach 2:7 / 1;
  4. SV 1911 Setzen II 2:14 / 1.

**Viertelfinale:**

<b>SSV Sohlbach-Buchen</b>	- DJK SF Eiserfeld	4:2 (1:1)	nach 9-m-Schießen
<b>SV Netphen</b>	- SV 1911 Setzen I	2:1	
<b>1. FC Dautenbach</b>	- SC Hüttental	4:0	
SV Eckmannshausen	- <b>SpVg. Bürbach</b>	0:3	

**Halbfinale:**

SSV Sohlbach-Buchen	- <b>SpVg. Bürbach</b>	0:1	
SV Netphen	- <b>1. FC Dautenbach</b>	3:5	

**Kleines Finale (Spiel um Platz 3):**

SSV Sohlbach-Buchen	- <b>SV Netphen</b>	2:4 (0:0)	9-m-Schießen
---------------------	---------------------	-----------	--------------

**FINALE:** SPVG. BÜRBACH - **1. FC DAUTENBACH** 3:5 (2:2) 9-m-Schießen

Der Gastgeber SV Setzen I musste sich im ersten Spiel des Turniers dem SSV Sohlbach-Buchen mit 1:0 geschlagen geben. Trotz einiger guter Chancen reichte es nicht zu einem Torerfolg.

Jetzt schon unter dem Druck des Gewinnenmüssens hatte sich Setzen I mit dem SSV Meiswinkel-Oberholzklau auseinanderzusetzen. Ein Doppelpack von Dominic Friedrich reichte aus, um den Gegner mit 2:1 in die Schranken zu weisen.

Der dritte Auftritt aus Setzer Sicht geriet ebenfalls ganz gut. Gegen den SC Hüttental gewann man verdient und wie wir das als Minimalisten gewöhnt sind, mit einem 1:0 (Torschütze David Schumann).

Im Viertelfinale duellierte sich SV Setzen I mit dem SV Netphen. In einem flotten und spannenden Spiel war der Treffer von Anton Martini zum 1:0 nicht ausreichend, um Netphen auf die Verliererstraße zu schicken. Stattdessen verloren wir in der Schlussphase noch 2:1. Klare Einschussmöglichkeiten vor dem Netphener Tor wurden unkonzentriert und leichtfertig vergeben, so dass Netphens Sieg in Ordnung ging.

SV Setzen II hatte mit der Gruppe C das so genannte Hammerlos bekommen. Gegen die superstarken Teams und den späteren Finalisten des Turniers, Dautenbach und Bürbach, hatte man keine Chance.

Gleich im ersten Spiel setzte es eine 6:1 Klatsche (Torschütze Maik Kielmann zum 3:1). Bereits nach 2 Minuten lag unsere Zwote mit 0:3 im Hintertreffen. Eine fast perfekte Dautenbacher Truppe spielte uns mehr oder weniger an die Wand – es bestand kaum die Zeit zum Luftholen. Letztlich haben wir doch noch im Rahmen unserer Möglichkeiten dagegen halten können und ein größeres Desaster vermieden.

Auch im nächsten Spiel gegen die sehr stark aufspielenden Bürbacher standen wir auf verlorenem Posten. Mit 0:7 ging auch dieses Spiel für uns ziemlich deftig in die Hose. Selbst für einen Ehrentreffer gegen den späteren Finalisten hatte es nicht gereicht.

Im dritten und damit letzten Vorrundenspiel der Gruppe C wollte man gegen den Nachbarn aus Dreis-Tiefenbach endlich gewinnen und eventuell noch als Tabellendritter ins Viertelfinale vordringen. Aber unser Gegner hatte die gleichen Ziele und bot bis zum Schluss entschlossen paroli. Erst kurz vor dem Ende erzielte Alessandro Puglisi den verdienten Ausgleichstreffer zum 1:1 für die Setzer Reserve.

Gez. Dirk Schwarzfärber (Pressewart SV 1911 Setzen), 16.01.2010